

Gemeindebrief für die evangelischen Kirchengemeinden

Buttstädt | Hardisleben | Niederreißen | Nirmsdorf | Oberreißen | Rudersdorf | Willerstedt

# Turm Blick

Juli|August|September 2023





## Urlaubs-Zeit

„Was macht ihr denn dieses Jahr im Urlaub?“  
Was macht ihr denn dieses Jahr im Urlaub?  
Unsicher schaue ich den Frager an: „Wir machen im Urlaub ... Urlaub natürlich und sonst nichts!“ Unverständnis schlägt mir entgegen, weil man im Urlaub angeblich etwas machen muss, weil man die wertvollste Zeit im Jahr nutzen muss, weil man etwas erleben und verreisen muss. Urlaub will geplant, strukturiert und ausgekostet sein, höre ich aus dem Gespräch heraus und verstehe es nicht.

Urlaub ist für mich anders. Alles im Leben hat seine Zeit, wie man in Prediger 3 nachlesen kann und nach der Zeit für Arbeit und Mühen und Pläne und To-do-Listen ist Urlaub für mich die Zeit, einmal auf all das zu verzichten.

Im Urlaub möchte ich Zeit haben und morgens planlos aufstehen und mich vom Tag überraschen lassen. Ich möchte Zeit für ein langes Frühstück mit der Familie und spontane Einfälle haben. Im Urlaub möchte ich die Füße in einem Bach und meine Seele in Gottes guter Welt baumeln lassen.

Das Wort Urlaub bedeutete ursprünglich Erlaubnis und stand für die Erlaubnis des Arbeitgebers, sich eine Zeit lang von der Arbeit zu entfernen. Heute ist diese Erlaubnis selbstverständlich geworden und deswegen bedeutet Urlaub für mich, die normalen Bahnen meines Lebens zu verlassen und einfach in dieser wunderbaren Zeit das zu tun, was mir gerade ganz spontan gefällt und gut tut.

Und wenn das gelingt, dann geht es mir mit meiner Urlaubs-Zeit so, wie es der Prediger am Ende seine Auflistung von den Lebenszeiten schreibt:

„Da merkte ich, dass es nichts Besseres gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all sei-

nem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“ (Prediger 3, 12 – 13)

Einen schönen Urlaub wünscht Ihnen und Ihren Lieben

Ihre Pfarrerin Evelin Franke

Und vergessen Sie nicht: Am 7. Tag der Schöpfungsgeschichte ruhte Gott sich auch aus. Vielleicht legte er sich in eine Hängematte und ließ sich selbst einen guten Mann sein



Fottp: Pixabay

GLÜCK ist, eine Reise an einen unbekanntem Ort zu planen und ihn mit deinem Lieblingsmenschen zu entdecken



## Kirchweih

Die Kirchweih ist ein altes, christliches Fest, das bis heute in vielen Gemeinden mit großer Feierlichkeit begangen wird. In der Mitte steht dabei – so sagt es ja schon der Name – das Gedenken an den Weihetag der Kirche. Jedes Gotteshaus wurde einmal geweiht und damit gewissermaßen seinem Zweck übergeben, fortan Versammlungsort für die Gläubigen zur Feier des Gottesdienstes zu sein. Der Kirchweihgottesdienst ist daher auch immer ein beliebter Zeitpunkt, um über das Leben der Kirche im Allgemeinen und das Engagement in einer Pfarrgemeinde nachzudenken. Kirche ist zwar immer Weltkirche, aber genauso Ortskirche. Der Zeitpunkt der Kirchweih-Feier ist durch das Datum der Weihe der Kirche bestimmt. Kirchweih ist nie nur ein religiöses Fest gewesen, sondern war schon immer auch ein bedeutendes weltliches Fest. Fröhlichkeit, Tanzvergnügen, reichlich Essen und Trinken umrahmten die religiöse Feier, die am Sonntagmorgen mit dem Gottesdienst ihren Höhepunkt erreichte. In vielen Dörfern war die Kirchweih das höchste Fest, zu dem in früheren Zeiten häufig die Verwandtschaft aus dem Umland zu Besuch kam. An die geistliche Kirchweihfeier schließt sich vielerorts auch eine weltliche an. In früheren Zeiten war der Ablauf des Kirchweihfestes streng geregelt: Am Donnerstag wurde geschlachtet, am Freitag gebacken, am Samstag Haus und Hof auf Vordermann gebracht, der Sonntag war schließlich Feiertag für die Familie. Am Montag folgte der Kehraus, der oftmals als „Halbfeiertag“ begangen wurde und an dem man nur so viel arbeitete, wie wirklich im Stall oder auf dem Hof nötig war. Der Dienstag war schließlich der Tag des Abschiednehmens von der ausgelassenen Feier: Mancherorts wurde die Kirchweih unter verschiedenen Zeremonien traditionell „begraben“. Natürlich waren

und sind die Kirchweihfeierlichkeiten regional stark unterschiedlich. Selbst von Dorf zu Dorf wurden verschiedene Traditionen gepflegt, die sich teilweise noch bis heute erhalten haben. Ob Kirchweihständchen, bei denen die Musikanten spielend durchs Dorf ziehen und den Einwohnern eine „frohe Kirchweih“ wünschen, oder das Aufstellen eines Kirchweihbaumes: Manches Brauchtum hat sich bis heute erhalten. In vielen unserer Orte gibt es Kirmesvereine, die das Brauchtum des Kirchweihfestes pflegen.

Und nun dürfen wir einmal rechnen, den wievielten Geburtstag die Ortskirche im nächsten Jahr feiert. Buttstädt: geweiht 1510, Hardisleben: geweiht 1684, Oberreißen: geweiht: 1517, Rudersdorf: geweiht: 1517, Willerstedt: geweiht: 1743, Nirmsdorf: geweiht: 1841. Für die Kirche Niederreißen ist kein genaues Weihejahr zu finden. Die Kirche ist aus dem 12. Jahrhundert.

*Pfarrerin Evelin Franke*

### Wunsch

Ich wünsche dir, dass Gott immer wieder sein Licht über dir ausgießt.  
Dass er deine Seele hell und freundlich macht deine Augen zum Leuchten bringt und seine Liebe ausstrahlt durch dich.  
Und du selbst zum Licht wirst für diese Welt.

*Tina Willms*



Am Pfingstmontag fand in Nirmsdorf die Taufe der Zwillinge Willi und Fritz Kühnel statt. In der festlich geschmückten Kirche feierte die Familie mit der Gemeinde einen fröhlichen Gottesdienst.



Im April hatten sich 7 Jubelkonfirmanden eingefunden, um ihrer Konfirmation vor 50 Jahren zu gedenken und sich von Frau Pfarrerin Franke einsegnen zu lassen.



Am Sonntag, den 21.05.2023 wurde die Kirme in Nirmsdorf gefeiert. Nach dem schönen Gottesdienst lud die Gemeinde ein zu Kirmeskuchen und Kaffee. Es war ein gelungener Nachmittag.





## Baumpflanzung in Oberreißen

In Oberreißen an der Jakobskirche traf sich am 30.11.2022 die Landeskundliche Exkursionsgruppe Weimar (vor 30 Jahren gegründet von Dr. Walter Steiner, Dr. Manfred Salzmann und Jürgen Jäger), um drei Napoleonspappeln zu pflanzen, die, entlang der Via Regia, Wanderern und Pilgern auf dem Jakobsweg zukünftig als weithin sichtbare Wegmarkierung dienen sollen. Die das Landschaftsbild prägende Wirkung der Säulenpappeln oder auch Pyramidenpappeln (*Populus nigra Italica*) wurde im 18. und 19. Jahrhundert nicht nur von Napoleon genutzt, um seine Marschroute zu markieren, sondern fand auch in den Parks in Weimar oder Tieffurt Verbreitung, da die Wuchsform an italienische Zypressen erinnert. Um Auerstedt und Bad Sulza finden sich in Reihen gepflanzte Pappeln dieser Art, die an heißen Sommertagen von weitem wie das Bild einer toskanischen, mit Zypressenreihen durchzogenen Landschaft wirken. Nicht umsonst nennt man die Landschaft deshalb die „Toskana des Ostens“.



Mitglied des Ortschaftsrates  
Dr. Bettina Preiß und Mitglied des  
Gemeindekirchenrates  
Walter Franke

Pilgersiegel von Oberreißen



Landeskundliche Exkursionsgruppe Weimar



Evangelischer Kirchenkreis  
Apolda-Buttstädt | EKM

**KOSTEN  
12EURO**

# **KINDER TAGE IN GROSSBREMBACH**



**Spannende Workshops, coole  
Aktionen, tolle Gemeinschaft,  
spannende Geschichten**

**Für alle Kinder von der 1. - 6. Klasse**

**14 - 16. AUGUST 2023**

**INFOS: TINO SCHIMKE  
MAIL: [TINO.SCHIMKE@EKMD.DE](mailto:TINO.SCHIMKE@EKMD.DE)  
TEL.: 0179/9250981**



**Einladung aller Schulanfänger  
und Schulkinder zum  
Gottesdienst  
zum Schulbeginn**

**Sonntag, 03.09.2023 14 Uhr  
Michaeliskirche Buttstätt**



## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Senioren- bzw. Frauenkreise

### Frauenkreise

#### Oberreißer:

Dienstag, 18.07.2023 14.30 Uhr

Dienstag, 19.09.2023 14.30 Uhr



### Rudersdorf (mit den Willerstedter Frauen):

Dienstag, 25.07.2023 14.30 Uhr

Dienstag, 28.08.2023 14.30 Uhr

Dienstag, 26.09.2023 14.30 Uhr

### Gesprächskreis Hardisleben:

nach Absprache mit Frau Franke

### Seniorenkreis Buttstädt:

Dienstag, 11.07.2023 14.30 Uhr

Dienstag, 08.08.2023 14.30 Uhr

Dienstag, 12.09.2023 14.30 Uhr

### Montag:

18.00 Uhr Kreativkreis „Nähen, Stricken, Häkeln, (Quatschen)“ im Gemeindehaus Buttstädt



### Mittwoch:

17.30 Uhr Kinderchor mit David Bong im Gemeindehaus Buttstädt

20.00 Uhr Chorprobe in der Kirche Rudersdorf



### Freitag:

19.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus Buttstädt



**Konfirmandenunterricht: wird noch bekannt gegeben**

**Vorkonfirmandenunterricht: wird noch bekannt gegeben**

**Christenlehre** in Hardisleben - Kirche

donnerstags 16 Uhr kleine Gruppe

donnerstags 17 Uhr große Gruppe

### Glaube Kunterbunt

mittwochs 12.30 – 13.15 Uhr in der Grundschule Buttstädt mit

Timo Schimke







## Gott ist gut und ihm gehört mein Leben!

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr:

### Buttstädt

am 05.07. Adolf Otto	90 Jahre
am 09.07. Alfred Meyer	82 Jahre
am 10.07. Erika Thiel	91 Jahre
am 15.07. Karl-Heinz Munkel	89 Jahre
am 17.07. Bernd Seiler	80 Jahre
am 17.07. Edith Wolfer	80 Jahre
am 22.07. Edith Wünscher	82 Jahre
am 27.07. Siegfried Thiel	93 Jahre
am 27.07. Ingrid Mahler	88 Jahre
am 27.07. Rosemarie Reimann	83 Jahre
am 01.08. Angelika Spill	81 Jahre
am 07.08. Siegfried Gerlach	84 Jahre
am 09.08. Bernd Schimmel	82 Jahre
am 13.08. Gunder Brandt	83 Jahre
am 23.08. Helmut Wahlert	85 Jahre
am 25.08. Brunhilde Stumpf	87 Jahre
am 28.08. Inge Seyfarth	86 Jahre
am 13.09. Waltraud Pähse	91 Jahre
am 19.09. Manfred Paasch	85 Jahre
am 22.09. Dieter Weise	86 Jahre
am 24.09. Karl Czichos	91 Jahre

### Hardisleben:

am 31.07. Eryka Kostrzewa	90 Jahre
am 02.08. Barbara Schmidt	80 Jahre
am 22.08. Helmut Halle	82 Jahre
am 28.08. Manfred Kreutzer	82 Jahre
am 31.08.. Eva Doris Mlinarzik	82 Jahre
am 11.09. Ursula Wagner	83 Jahre
am 12.09. Lothar Haake	84 Jahre
am 27.09. Monika Glaab	83 Jahre
am 27.09. Manfred Heber	83 Jahre

### Niederreißen:

am 28.07.. Ruth Reinhardt	91 Jahre
am 09.08. Gisela Elke	96 Jahre

### Oberreißen:

am 19.08. Hermann Pabst	80 Jahre
am 26.08. Ruth Hanemann	87 Jahre
am 13.09. Dora Ruppe	91 Jahre

### Rudersdorf:

am 17.07. Reinhilde Wierczewski	84 Jahre
am 14.09. Ruth Erika Grudzinski	88 Jahre
am 19.09. Helmut Bock	80 Jahre
am 27.09. Veronika Jentschura	80 Jahre

### Willerstedt:

am 03.07. Margot Blumstengel	91 Jahre
am 17.09. Waltraud Ludwig	88 Jahre

### Getauft wurden:

Stefanie Bärschneider (Elxleben)  
 Aurelie Burghardt (Herrengosserstedt)  
 Timéo Burghardt (Herrengosserstedt)  
 Helene Kriependorf (Buttstädt)  
 Dagmar Matsch (Eckartsberga)  
 Lena Müller (Hardisleben)  
 Samuel Müller (Hardisleben)  
 Willi und Fritz Kühnel (Nirmsdorf)  
 Ella Elfriede Reich (Buttstädt)

### Gottes Segen zur Silbernen Hochzeit empfangen:

Mike und Manuela Machts in Hardisleben

### In Gottes ewiges Reich abberufen wurde:

#### Buttstädt:

Jana Uebe im Alter von 51 Jahren  
 Else Lotholz im Alter von 88 Jahren

### Hardisleben:

Manfred Kreutzer im Alter von 81 Jahren

### Oberreißen:

Horst Heimbürge im Alter von 92 Jahren



## Termine Juli und August 2023

### Termine Juli 2023

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde**  
und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder  
eures Vaters im Himmel werdet.

**Monatsspruch JULI** Matthäusevangelium 5,44–45

#### **Sonntag, 09.07.2023 5. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst in **Niederreißen**  
10.00 Uhr Gottesdienst in **Willerstedt**  
11.00 Uhr Gottesdienst in **Oberreißen**  
11.00 Uhr Gottesdienst in **Rudersdorf**

#### **Sonntag, 16.07.2023 6. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**  
10.00 Uhr Gottesdienst in **Hardisleben**  
11.00 Uhr Gottesdienst in **Nirmsdorf**

#### **Sonntag, 30.07.2023 8. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Sommergottesdienst in **Buttstädt**

### Termine August 2023

*Du bist mein Helfer, und  
unter dem Schatten deiner Flügel  
frohlocke ich.*

**Monatsspruch AUGUST** Psalm 63,8

#### **Sonntag, 06.08.2023 9. Sonntag n. Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst in **Oberreißen**  
10.00 Uhr Gottesdienst in **Willerstedt**  
11.00 Uhr Gottesdienst in **Niederreißen**  
11.00 Uhr Gottesdienst in **Rudersdorf**

#### **Sonntag, 13.08.2023 10. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**  
11.00 Uhr Gottesdienst in **Nirmsdorf**  
14.00 Uhr Gottesdienst in **Hardisleben**

#### **Sonntag, 20.08.2023 11. Sonntag nach Trinitatis**

14.00 Uhr Besucher-Gottesdienst in **Oberreißen**

#### **Sonntag, 27.08.2023 12. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in **Buttstädt**



## Termine September 2023

Jesus Christus spricht:

# Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

**Monatsspruch SEPTEMBER**

Matthäusevangelium 16,15

### **Sonntag, 03.09.2023 13. Sonntag nach Trinitatis**

14.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst zum Schulbeginn in **Buttstädt**

### **Sonntag, 10.09.2023 14. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr - 17.00 Uhr offene Michaeliskirche zum Tag des offenen Denkmals

10.00 Uhr Gottesdienst in **Hardisleben**

11.00 Uhr Gottesdienst in **Nirmsdorf**

14.00 Uhr Lesung mit anschließender Kaffeetafel in **Niederreißen**

### **Freitag, 15.09.2023**

18.00 Uhr Gottesdienst zur Kirmes in **Rudersdorf**

### **Sonntag, 24.09.2023 16. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in **Buttstädt**

*Erntedankspenden am Samstag 23.9.23 10-11 Uhr abgeben Michaeliskirche*

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in **Oberreißen**

11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in **Niederreißen**

11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in **Willerstedt**

14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in **Hardisleben**

### **Freitag, 29.09.2023 Michaelistag**

17.00 Uhr Andacht zum Michaelistag in der Michaeliskirche **Buttstädt**

anschließend Fahrt nach Rastenberg

18.30 Uhr Vorstellung der Schulze Orgel mit Konzert Prof. Martin Sturm in **Rastenberg**

### **Samstag, den 30.9. 2023**

9.00 Uhr Besichtigung der Orgel in **Buttstädt** für Interessierte

10.00 Uhr Symposium im historischen Ratssaal Rathaus **Buttstädt**

### **Sonntag, 01.10.2023 Erntedank**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in **Rudersdorf**

11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in **Nirmsdorf**



# *Atempause*



Kirche Buttstädt  
Mittwochs 12 Uhr  
Zum Jahr der Taufe  
"Biblische  
Geschichten, die vom  
Wasser erzählen"  
31.5.2023 - 13.9.2023





 **PROJECT  
UNPLUGGED**  
... weil Musik verbindet

**MEHR ALS  
MUSIK  
TOUR  
2023**

**SONGS  
DER MUSIK  
GESCHICHTE**

**BUTTSTÄDT  
KIRCHE**

**09. SEP 23**

**19:30 UHR**

**TICKETS AN ALLEN  
BEKANNTEN VVK-STELLEN  
[WWW.PROJECT-UNPLUGGED.DE](http://WWW.PROJECT-UNPLUGGED.DE)**



## Gelungenes Tauffest am Sonntag Trinitatis 04.06.2023

Beim Pfarrkonvent im vergangenen Jahr entstand die Idee, einen großen Gottesdienst mit einem Fest anlässlich des von der EKM ausgerufenen „Jahres der Taufe“ in Buttstädt zu veranstalten. Die Vorbereitungen dazu begannen bereits Anfang des Jahres. Die Veranstaltung sollte die Taufe in den Fokus rücken. Menschen, die sich der Kirche nah fühlen und den Glauben an Gott in sich tragen, sollten sich auf unkomplizierte und unvergessliche Weise taufen lassen können. Der schöne Ort für dieses Großereignis war schnell gefunden, der wunderbare Alte Friedhof in Buttstädt, mit seinen großen Bäumen und auch den historischen Grabmalen, die viele Symbole des christlichen Lebens und Sterbens zeigen, ein perfekter Ort! Vereinsvorsitzender des Fördervereins „Alter Friedhof Buttstädt e. V.“ Erich Reiche war sofort begeistert und sagte seine Unterstützung zu. Um eine gelungene musikalische Umrahmung zu haben, wurden die Sänger und Sängerinnen der Kirchenchöre des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt zu einem Chortreffen eingeladen. Kreiskantor Mike Nych, Kantor David Bong, die Kantorinnen Benigna Stecher und Svenja Reis probten im Vorfeld die schönen Lieder der vertonten Taufsprüche mit den Singbegeisterten. Auch der Kinderchor „Michaelis-Sternchen“ der Kirchgemeinde Buttstädt bereicherte den Gottesdienst mit 2 tollen Liedern. Mathias Aller hatte die technische Betreuung inne, damit alle Akteure über den gesamten Friedhof gut zu hören waren.

7 Täuflinge, 2 Erwachsene und 5 Kinder, wurden von den Pfarrerrinnen Evelin Franke und Bettina Reinefeld-Wiegel, in einen weißen Talar gewandet, begrüßt. Das Taufzeremoniell konnten sich die Täuflinge aussuchen, wobei die Wassertemperatur des Pools den Ausschlag gab, ob man sich im

oder am Pool taufen lassen wollte. Zwei Täuflinge waren abgehärtet und tauchen mit vollem Körpereinsatz ins doch sehr kühle Nass. Viele hundert Menschen waren bei bestem Sonntagswetter gekommen, um sich an diesem Tag ihrer Taufe zu erinnern. Dazu konnten Sie ihren Taufspruch auf einen „Tauftropfen“ schreiben, an einen weißen Luftballon und an einer über das Gelände gespannten Leine anbringen. Viele der Besucher waren in Weiß gekleidet, da das Motto „Ganz in Weiß“ war. Präses Hans-Jürgen Bauer und Gemeindepädagoge Tino Schimke spielten auf moderne Art mit Traktor anstelle eines Pferdegespanns die Geschichte des Kämmerers aus Äthiopien (Apostelgeschichte 8) aus der Bibel, der sich taufen lies. Herr Bauer als Kämmerer war sehr mutig und stieg in das kalte Wasser des Taufpools, was ihm viel Beifall einbrachte. Die vielen weißen Luftballons wurden anschließend in den Himmel entlassen. Am Dienstag bereits erhielt das Kirchenbüro eine Rückmeldung, dass ein Ballon in Künzell bei Fulda gefunden wurde, 200 km Luftlinie von Buttstädt entfernt. Eine Taufe muss gefeiert werden mit Kaffee und Kuchen. Viele fleißige Bäckerinnen hatten, getreu dem Motto „Ganz in Weiß“, köstliche weiße bis helle Kuchen gesponsert. Es waren unglaubliche 38 Stück!! Für die Kinder gab es Eis. Der schöne Nachmittag fand einen gemütlichen Ausklang, es gab viele angeregte Gespräche und Begegnungen unter den Anwesenden.

Die Kirchengemeinde Buttstädt bedankt sich bei den vielen fleißigen Helfern, diese namentlich zu nennen, jetzt den Rahmen sprengen würde. Vielen herzlichen Dank, ohne Ihre Hilfe wäre diese wunderbare Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Birgit Verwiebe

Gemeindekirchenrat Buttstädt



97 Sängerinnen und Sänger aus dem Kirchenkreis waren gekommen

## Was wird aus der Orgel von Johann Tobias Krebs?

Buttstädt liegt etwa 20 Kilometer nordöstlich von Weimar. Wer heute die dortige Michaeliskirche betritt, ist zunächst überwältigt von der Größe des Raumes sowie von der Ausmalung durch den italienischen Kunstmaler Francesco Domenico Minetti von 1720 und stellt bei genauerem Hinsehen fest, dass das Gebäude noch einige bauliche Mängel hat. Die Orgel sieht von unten beeindruckend aus, doch sie erklingt schon seit Jahren nicht mehr.

Buttstädt – ein geschichtsträchtiger Ort

Im Jahr 1721 übernimmt Johann Tobias Krebs (1690-1762), Vater des überregional wohl eher bekannten Johann Ludwig Krebs (1713–1780), das Organistenamt in Buttstädt, nachdem er schon zehn Jahre im nahegelegenen Buttstledt als Organist tätig war und zum Unterricht nach Weimar zu Johann Gottfried Walther sowie Johann Sebastian Bach ging.

Zu diesem Zeitpunkt war Johann Anthon Mylius (1657-1724) Superintendent zu Buttstädt. Er hatte den Text für die erst 2005 durch Michael Maul entdeckte Aria „Alles mit Gott und nichts ohn' ihn“ von Johann Sebastian Bach verfasst.

Die ältesten, heute vorhandenen Orgelteile wurden auf Grund eines Kontraktes von 1696 durch Peter Heroldt erbaut – bemerkenswerterweise im Pedal bis f'! 1701 nach der Fertigstellung durch Orgelmacher Fincke eingeweiht, waren diverse Mängel 1703 immer noch nicht abgestellt. In den Jahren 1764-1766 wurde unter Krebsens Nachfolger das Pedal klanglich erweitert, was auch mit einer optischen Erweiterung des Orgelprospektes verbunden war. Ein weiterer großer Eingriff geschah 1847, als das Instrument den damaligen klanglichen Wünschen angepasst wurde. Im Jahr 1933 erfolgten die letzten Veränderungen: Trakturumhän-

gung, neue Klaviaturen sowie Umdisponierung als zeitgemäße Annäherung an den ursprünglichen barocken Klang. 1978 stürzte ein Teil der Kirchendecke ein, sodass die Kirche nicht mehr genutzt werden konnte und die Orgel nicht mehr erklingen ist. Sie wurde später in Teilen ausgelagert und mehrfach unfachmännisch umgelagert. Seit 2003 kann die Kirche wieder regelmäßig genutzt werden. Die vorhandenen Orgelteile wurden 2021 erfasst und wieder an den ursprünglichen Ort gebracht.

Die heutige kirchliche Situation in Buttstädt ist nicht mit den Verhältnissen im 18. Jahrhundert vergleichbar. Zunächst muss auch das Kirchengebäude instandgesetzt sein. Diese Zeit sollte genutzt werden, um eine Antwort auf die Frage zu finden, wie könnte eine Konzeption für das Instrument aussehen, die einerseits dem besonderen historischen Ort, aber auch der gegenwärtigen kirchlichen und gesellschaftlichen Realität gerecht wird? Um diese Konzeption zu finden soll ein geplantes Kolloquium helfen, zu dem wir herzlich einladen!

Foto: G.Widinger







## Orgelsymposium

### Freitag, den 29.09.2023

17.00 Uhr Andacht zum Michaelistag in der Michaeliskirche Buttstädt  
anschließend Fahrt nach Rastenberg

18.30 Uhr Vorstellung der gerade restaurierten Schulze Orgel mit Konzert Prof. Martin Sturm in Rastenberg

### Samstag, den 30.09.2023

9.00 Uhr Besichtigung der Orgel in Buttstädt für Interessierte

10.00 Uhr Symposium im historischen Ratssaal des Rathauses Buttstädt  
Einführung in die Geschichte des Instrumentes

Christoph Zimmermann, Erfurt  
Die Orgel im kirchengemeindlichen Kontext

Musikwissenschaftler:  
Zur musikgeschichtlichen Bedeutung von Buttstädt und dieser Orgel  
Dr. Michael Maul, Musikwissenschaftler am Bach-Archiv Leipzig

Denkmalpfleger:  
Zur Bedeutung dieser Orgel mit  
Vertretern des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie

Organisten:  
Was ist wünschenswert?  
Prof. Anna-Victoria Baltrusch, Hochschule für Kirchenmusik Halle  
Mike Nych, Kreiskantor Apolda  
Prof. Martin Sturm, Hochschule für Musik Weimar  
Orgelbauer: Was ist machbar? u.a. mit  
Joachim Stade, Orgelbaumeister Waltershausen  
Kristian Wegscheider, Orgelbaumeister Dresden

Mittagspause mit Imbiss  
anschl. Diskussion: Moderation Claus Fischer, MDR

16.30 Uhr Besichtigung und Kurz-Konzert der Weißhaupt-Peternell-Orgel in Buttelstedt

**Bitte melden Sie sich bis 15.09.2023 im Pfarramt (E-Mail: [pfarramt.buttstaedt@ekmd.de](mailto:pfarramt.buttstaedt@ekmd.de)) an. So können wir besser planen. Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in Apolda und Weimar.**

Vor genau 300 Jahren schreibt Johann Tobias Krebs an den Rat der Stadt von seiner „höchsten Noth wegen meiner heulenden Orgel“ - dem muss heute hinzugefügt werden, dass das Instrument seit 45 Jahren verstummt ist...



### Abschlussfahrt der Konfis vom 20. bis 24. April nach Craula.

Es fuhren die Konfirmanden aus der Region Mitte zusammen mit Pfarrerin Evelin Franke, Markus Müller und Claudia Müller nach Craula in ein Selbstversorgerhaus.

Vor Ort wurde sich auf den Vorstellungsgottesdienst und vor allem das Abendmahl vorbereitet, es gab viel Zeit zum gemeinsamen Austausch und Kennenlernen.

Auch die Freizeit kam nicht zu kurz, es ging nach Eisenach zum „Shopper“ und Kino Besuch, auch die Georgskirche in Eisenach wurde besichtigt. Ein Ausflug wurde auf den Inselfberg gemacht, mit einer großartigen Sommerrodelbahn. Am Abschlussabend mit Lagerfeuer, Stockbrot und Spielen gab es regen Austausch untereinander und es kam die Frage auf, wann fahren wir wieder nach Craula?

*Text und Fotos: Claudia Müller*





## Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

### Luftverbesserer

Die Wälder wandeln CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) in O<sub>2</sub> (Sauerstoff) um. Das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Somit wird viel CO<sub>2</sub> aus der Luft herausgezogen. Das wirkt auch dem Klimawandel entgegen.



### Erholung-Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



### Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt.

Jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



### Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, Rückwärts, Waagrecht und Senkrecht zu finden)



### Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel bei schädlichen Käfern wird eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!



## Ansprechpartner/Impressum

### **Evang.-Luth. Pfarramt Buttstädt**

Gustav-Reimann-Str. 1 99628 Buttstädt

#### **Kirchenbüro, Archiv:**

Dienstags 16-18 Uhr

Tel. 036373 / 40290 | Fax: 036373/99668

[www.kirche-buttstaedt.de](http://www.kirche-buttstaedt.de) | [pfarramt.buttstaedt@ekmd.de](mailto:pfarramt.buttstaedt@ekmd.de)

#### Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach BUKAST Apolda-Buttstädt

Kreditinstitut: Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE 75 8205 1000 0163 0535 53

BIC: HELADEF1WEM

Rechtsträger Nr. RT 2307

### **Evelin Franke, Pastorin, Hardisleben**

Tel.: 036377 / 80363 | Mobil: 0174-1739810 | [evelin.franke@ekmd.de](mailto:evelin.franke@ekmd.de)

[www.kirchenkreis-apolda-buttstaedt.de](http://www.kirchenkreis-apolda-buttstaedt.de)

#### **Regionalsekretärin Region Mitte:**

##### **Nicole Heimbürge**

Tel. 0176-44481304 | [nicole.heimbuerge@ekmd.de](mailto:nicole.heimbuerge@ekmd.de)

### **Förderverein St.Nikolauskirche Rudersdorf**

Vertreten durch:

Helfried Becker

Kirchgasse 104

99628 Buttstädt / OT Rudersdorf

Zahlungen und Spenden für den Förderverein St. Nikolauskirche Rudersdorf:

Nordthüringer Volksbank eG

IBAN: DE45 8209 4054 0000 6744 51 BIC: GENODEF1NDS

#### **Herausgeber:**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buttstädt

Redaktionsschluss für

den nächsten Turmblick: **15.09.2023**

nächster Erscheinungstermin: **30.09.2023**

**Layout:** "Glaube + Heimat" | [meine-kirchenzeitung.de](http://meine-kirchenzeitung.de)

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei